

zunehmen könne. Darauf muß von den Grundorganisationen eine klare Antwort gegeben werden. Es handelt sich hier in erster Linie um gesellschaftliche Probleme. Die ständige Steigerung der Bodenfruchtbarkeit ist eine objektive Gesetzmäßigkeit der Entwicklung der sozialistischen Landwirtschaft. Gerade hierbei geht es um die Ausnutzung der den sozialistischen Produktionsverhältnissen innewohnenden Vorzüge für eine schnelle und bedeutende Steigerung der Produktion und Arbeitsproduktivität. Ständig mehr zu produzieren, das geschieht im Interesse der Bauern, jeder Genossenschaft und ihres Staates.

In unserem Bezirk sind unter sozialistischen Produktionsverhältnissen die Erträge systematisch gestiegen. Im langjährigen Mittel stiegen sie von 1962 bis 1966 bei Kartoffeln z. B. auf 118 und bei Zuckerrüben auf 144,5 Prozent. In der LPG Typ III „Glückauf“ Prenzlau entwickelten sich die Erträge z. B. bei Getreide von 1962 bis 1965 auf 113,2, bei Kartoffeln auf 115,5 und bei Zuckerrüben auf 167,5 Prozent.

Wir stehen jetzt am Beginn von neuen, großen Fortschritten in der Erhöhung der Bodenfruchtbarkeit. Der Bezirk Neubrandenburg ist mit seinen über 300 Seen nicht nur ein reizvolles Erholungsgebiet, sondern diese großen Wasserreserven sind ein entscheidender Faktor zur Steigerung der Bodenfruchtbarkeit. An unserem wichtigsten Meliorationsobjekt in Waren/Röbel wird die Bedeutung der komplexen Maßnahmen zur Regulierung des Wassers sehr deutlich. Die früheren Gesellschaftsordnungen haben diese Aufgabe nicht lösen können. Erst unter sozialistischen Produktionsverhältnissen ist es möglich, das Wasser für die Fruchtbarkeit des Bodens voll zu nutzen. Die Bereitschaft der Genossenschaftsbauern, die Zusammenarbeit der sozialistischen Betriebe, die Akkumulationskraft der Genossenschaften und die Beteiligung des sozialistischen Staates an diesen Objekten, die enge Zusammenarbeit mit der Wissenschaft, und noch viele andere Faktoren zeigen, daß unter unseren sozialistischen Bedingungen ganz neue Möglichkeiten vorhanden sind und sich ganz neue Kräfte entfalten.

Gegenwärtig gibt es in fast allen Kreisen unseres Bezirkes eine große Initiative für die Melioration unter der Jugend. Die Jugend will Werte in Höhe von über einer Million MDN schaffen. Seit Anfang Juli helfen viele Jugendfreunde in den Lagern der Arbeit und der aktiven Freizeitgestaltung bei der Melioration.

Diese Meliorationsvorhaben sind von so großer Bedeutung für den Bezirk, daß die Bezirksleitung auf ihre Verwirklichung direkt Einfluß nimmt. Sie werden eine große Überzeugungskraft haben und zeigen, was die sozialistische Gesellschaft zum Wohle des Menschen schaffen kann. Sie spielen in der ideologischen Arbeit der Partei in unserem ganzen Bezirk eine große Rolle.

Steigerung der Erträge — das ist eine Kampfaufgabe der Partei. Sie ist konkret und kontrollierbar. Die Bezirksdelegiertenkonferenz hat für 1967 als erreichbares Ziel gestellt, 30 dt Getreide, 200 dt Kartoffeln und 300 dt Zuckerrüben pro Hektar unbedingt zu erreichen und zu überbieten. Die Erfahrungen ehren, daß es eine ganz exakte Zielstellung für jedes Jahr erleichtert, die offene Aussprache über die Probleme zu führen, hemmende Auffassungen zu überwinden und die Menschen zu mobilisieren. Diese Zahlen sollen die Kreisleitungen anregen, auch in den Grundorganisationen dafür zu sorgen, daß diese für eine ganz bestimmte Steigerung der Erträge in ihren Betrieben einreten.

Alle Mittel der Agitation und Propaganda sind geeignet, die Bedeutung höherer Erträge den Werktätigen vor Augen zu führen, ihnen mit Vergleichen die Möglichkeiten sichtbar zu machen und die Wege dazu zu zeigen. Eine „Tafel der Wahrheit“ gehört in jeden Kreis und in jede LPG. Auf der „agra 67“ konnte sich jeder Besucher an der „Tafel der Wahrheit“ informieren, wie sein Kreis durch die Akkumulation die notwendigen Grundlagen für die Perspektive schafft. Die Skala solcher Tafeln könnte erweitert werden und deutlich

Kann die Boden-
fruchtbarkeit
in den sozialistischen
Produktionsver-
hältnissen gesteigert
werden?

Monhrete
Aufgaben —
zielgerichtete
Agitation